

Mietbescheinigung für Heimbewohner

(Die Verpflichtung zur Auskunft ergibt sich aus § 23 Abs. 3 des Wohngeldgesetzes)

Wohngeldnummer

(Falls Ihnen die Wohngeldnummer bekannt ist, bitte einsetzen)

Angaben zum Heim

(Bezeichnung - Name -, Anschrift, Telefon)

Heimbewohner und Mitbewohner

Herr/Frau/Fräulein (Name, Vorname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum)

1. Der Wohnraum wurde von dem derzeitigen Nutzungsberechtigten bezogen: am: _____
2. Ist der Wohnraum mit öffentlichen Mitteln gefördert? ja nein
Bewilligungsbescheid vom _____ Az.: _____ Bewilligungsstelle: _____
3. Der von der oben genannten Person (Heimbewohner) bewohnte Raum ist bestimmungsgemäß belegt mit einem Bewohner mehreren Bewohnern (Anzahl der Bewohner: _____) und hat eine Wohnfläche von _____ qm.
4. Der Wohnraum ist ausgestattet mit
Sammelheizung ja nein
Bad oder Duschaum ja nein

Hinweis zur Sammelheizung

Sammelheizung ist eine Heizungsanlage, bei der an einer Stelle des Gebäudes (Zentralheizung), der Wirtschaftseinheit (Blockheizung) oder der Wohnung (Etagenheizung) ein Wärmeträger - insbesondere Wasser - mit Hilfe beliebiger Energiearten (z. B. Kohle, Öl, Gas, Strom) erwärmt wird und an die Wohn- und Schlafräume der Wohnung(en) angeschlossen sind. Als Sammelheizung gelten auch: Versorgung durch eigenständig gewerbliche Wärme- lieferung (vgl. § 5 Abs. 2 Nr. 2 WoGG) Nachtstromspeicherheizungen, Gasöfen, Kachelofen-Mehrraumheizungen und zentral versorgte Öl- Einzelöfenheizungen.

Hinweis zum Wohnraum mit Bad oder Duschaum

In einem Heim (Nummer 3.25 Abs. 1 Satz 1) wird der Höchstbetrag für Wohnraum mit Bad oder Duschaum berücksichtigt, wenn mindestens ein Bad oder Duschaum für vier Heimplätze vorhanden ist.

5. Gesamtentgelt, das von dem oben genannten Heimbewohner zu entrichten ist: monatlich _____ € Gezahlt seit dem _____

In dem Gesamtentgelt sind enthalten: Die folgenden Zulagen in der angegebenen monatlichen Höhe

Die folgenden Zulagen, deren Höhe im einzelnen nicht feststellbar ist.

a) Zulagen für erhöhte Pflege ja _____ € nein

b) Schonkost- oder Diätzulage ja _____ € nein

c) Andere Zulagen, die nicht auf die Gebrauchsüberlassung des Wohnraums entfallen:

_____ €

_____ €

_____ €

6. Taschengeld wird gewährt in Höhe von monatlich _____ €

7. Das Entgelt wird gezahlt

vom Heimbewohner (Selbstzahler) in Höhe von monatlich _____ €

von _____ in Höhe von monatlich _____ €
(z. B. Sozialamt)

von _____ in Höhe von monatlich _____ €

Folgende Einkünfte des Heimbewohners werden von hier verrechnet: (Art, Höhe, Zeitraum)

Nicht vom Vermieter auszufüllen !

Die gemäß § 7 WoGV zu berücksichtigende Miete beträgt _____ €

Es wird versichert, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

(PLZ, Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift der Heimleitung)